

Lieber Schmidt!

Die mündliche Sie gemüß, daß ich erst jetzt die Fortsetzung besitze; ^{we} Allein die Familien-
angelegenheit pflegungslos der Art, daß mich nur alle die Fortdauern abgefallen. Mein Vater
ist gestorben und die mich nicht mehr zu leben. Dieser Fall ist für mich nicht nur
schlechtestenfalls gemessen.

In meinem Wunsch steht ich, freies Recht zu haben; das ich soll. Die ganze Sache
selbst. Ich bin mir nicht sicher mit dem besten Willen nicht mehr zu sein
so wenig die Sie

Lambing, d. 14 November 1846

Im Anhang
Gandels Freyau
Cremor 17

Wunsch. Ich habe eine Bitte an Sie; deren Erfüllung ja auf ganz
freier Hand möglich bleibt. Können Sie mir seit dem 27^{ten} d.
dieses Monats eine 20 fl. u. zu bekommen lassen?

Ihr Erbg.

1846

3 Pf
am 29/11/46
in Hamburg

Blank

Postf. L. 168

Hamburg



Herr August Schmidt

Redaktionsbüro der Wiener Neuesten Zeitung

Wien

3 Pf.

NOV 20 1946

